

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kösburg, Rehau, Fried, Warching, Weiheim mit Rotherberg, Wittesheim mit Lieserberg

Jahrgang 8

Freitag, den 10. Juli 2009

Nummer 14

Historisches Stadtfest Monheim 17.-20. Juli 2009

Book Design



**Einladung zum Festwochenende
im Stil vergangener Jahrhunderte.**

An allen Tagen* Live-Musik, Tänze, Theater, Gaukler, Lagerleben, Attraktionen, Ausstellung und Handwerkerhof, sowie Bewirtung auf dem Marktplatz und in den Gassen.

Großer Festumzug
am Sonntag (13.30 Uhr)

Historischer Viehmarkt
am Montag (6.00 Uhr)

Festabzeichen/Pflasterzoll

für alle Tage und Umzug 6,00 Euro

ab Samstag und Umzug 5,00 Euro

ab Sonntag und Umzug 4,00 Euro

Kinder unter 3 Ellen (1,40 m): Eintritt frei

Kinderabzeichen auf Wunsch 1,00 Euro

*außer Montag

www.monheim-bayern.de



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 Polizei.....Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 11./12.07.09

Dr. Bock, Rain, Hopfenstraße 4.....0 90 90 / 40 50

Sa./So. 18./19.07.09

Dr. Heinlin, Donauwörth, Reichsstraße 15.....09 06 / 24 22 00

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:.....09091/9091-28
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113
 Bauamt Herr Grob, Herr AurnhammerTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr Mayer.....Tel. 09091/909124

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60Tel. 0 90 91 / 90 78 17
 Fax:.....0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail:regionalbuero@somit-ev.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Mi.....von 08:30 Uhr bis 13:30 Uhr
 Do.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Am Donnerstag, 16.07.09 ist die Bücherei von 16:30 bis 17:30 Uhr geöffnet

Am Sonntag, 19.07.09 ist die Bücherei geschlossen!

Abfall- und Wertstoffe

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfahrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 - 57640114 von Montag bis Freitag, wieder geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a

jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066

Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 24. Juli 2009.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 20.07.2009, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda ReglerTel.0 90 91 / 90 91 12
 Telefax:0 90 91 / 90 91 28
 E-mail:stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Aufhebung der Bebauungspläne „Am südwestlichen Ortsrand“ und „Südlich und nördlich der Monheimer Straße“ im Stadtteil Wittesheim; Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie Billigungsbeschluss

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde von einem Träger lediglich die Forderung erhoben, parallel zu der Aufhebung der beiden o. g. Bebauungspläne auch den Flächennutzungsplan im Parallelverfahren zu ändern. Der Stadtrat hat beschlossen, in dem sich nun anschließenden öffentlichen Auslegungsverfahren der beiden Bebauungspläne auch die geforderte Flächennutzungsplanänderung mit auszulegen.

2. Grundsatzbeschluss über Errichtung eines Radweges von Kreut über Monheim nach Warching im Jahr 2010

In einem befristeten bis Ende 2010 aufgelegten Sonderförderprogramm ist der Ausbau von Radwegen entlang von Staatsstraßen mit 75 % förderfähig. Der Stadtrat hat grundsätzlich festgelegt, die bestehenden Flurbereinigungswege zwischen Kreut und Warching zu asphaltieren und als Radweg auszuweisen. Im Rahmen einer Ortseinsicht ist mit dem staatlichen Bauamt zu klären, in welchem Umfang die Förderkriterien erfüllt wären.

3. Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Donau-Ries für den Weiterbetrieb der städtischen Erdablagerungsdeponie in der Kernstadt Monheim

Im vorliegenden Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Donau-Ries wird die Ablagerung von reinem unbelastetem Bodenaushub über den 15. Juli 2009 hinaus unbefristet zugelassen. Der Stadtrat hat hierzu sein Einverständnis erklärt und von dem ursprünglich im Raum stehenden Vorhaben, einen Teilbereich der Deponie als DK-0 Deponie mit der Ablagemöglichkeit von gering belasteten bzw. vermischten Materialien auszuweisen, Abstand genommen. Angeregt wurde lediglich, noch zu überprüfen, ob am Fuß der Deponie nicht ein Aussetzbecken für abfließendes Oberflächenwasser aus der Deponie von Vorteil sein könnte, um gegebenenfalls das Einschwemmen von Oberflächenmaterialien über die Vorflutgräben in die Ussel verhindern zu können.

Historisches Stadtfest

Sperrung der Innenstadt anlässlich des historischen Stadtfestes in der Zeit von Freitag, 17. Juli 2009 bis Montag, 20. Juli 2009

Die Innenstadt wird in der Zeit von Freitag, 17. Juli bis Montag, 20. Juli 2009 für den Gesamtverkehr gesperrt. Außerdem werden ab Montag, 13. Juli 2009 bereits die Hütten und Lager aufgebaut, so dass auch ab diesem Zeitpunkt die Anlieger ihre Fahrzeuge am Abend nicht mehr in der Innenstadt parken können. Die Bewohner der Innenstadt werden gebeten, ihre Fahrzeuge an einem der Parkplätze außerhalb der Innenstadt abzustellen, damit für sie ein ungehindertes Wegfahren möglich ist. Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Hi Kids, liebe Jugendliche!

In ein paar Tagen ist es so weit – das Historische Stadtfest beginnt. Auch ihr seid dabei; Am Samstag, den 18. September, findet für euch ein Spielnachmittag von 15.00 – 18.00 Uhr statt. Ihr nehmt euch eine Spielkarte (Wurde in der Schule ausgeteilt oder ist an jeder Spielstation erhältlich!) und geht von Station zu Station, bis ihr alle 12 Spiele geschafft habt. Anschließend holt ihr eure Preise bei Herrn Udo Dittel im „Haus des Gastes“ ab: Ihr bekommt **2 x 1,50 Euro** für eine Stärkung und **einen Gutschein**, mit dem ihr

euch selbst einen Monheimer Taler in der Hütte der Sparkasse/Raiffeisen/Volksbank (Ganz hinten im Handwerkerhof!) prägen könnt.

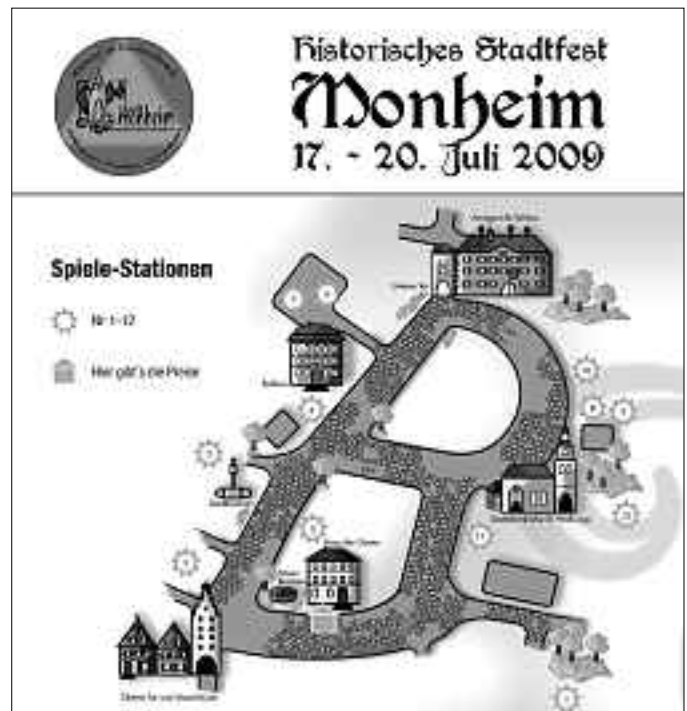
Viel Erfolg und Freude wünscht euch Euer Udo Dittel

Besuch im Handwerkerhof

Im Rahmen des Historischen Stadtfestes wurde ein Handwerkerhof aufgebaut, damit Sie, liebe Gäste, handwerkliche Arbeiten aus der guten alten Zeit bestaunen können – so wie es früher einmal war. Machen Sie einen Bummel durch den Handwerkerhof und schauen Sie den Handwerkern bei der Arbeit zu wie geschickt diese mit den verschiedensten Materialien umgehen können: **Dem Goldschmied, den Besenbindern, den Nadlern, der Fotografin, den Münzprägern, der Malerin, dem Schreiner, den Trogmachern, dem Maurer, dem Schuster, dem Ofensetzer, dem Laternenbauer, dem Buchdrucker, den Buchbindern, der Kräuterfrau und Imkern**

Ein Besuch lohnt sich immer!

Udo Dittel, Verantwortlicher für den Handwerkerhof



Mit dieser Karte gehst du von Spiel zu Spiel, bis du alle Stationen geschafft hast

Ferienprogramm

Berichtigung

Das Ferienprogramm des Gartenbauvereins am 8. August, findet nur bei schönem Wetter statt!

Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen

Die Stadt Monheim führt am **Dienstag, 28. Juli 2009** eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 10, Tel. (0 90 91) 90 91-14 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein Erfolg versprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

im Zeitraum 19.06.2009 bis 03.07.2009

20.06.2009 Emma Gertrud Erika Hemauer geb. Nietzer

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 12.07. Frau Edeltraud Mayer und Herrn Josef Mayer, Hankengasse 4, Rehau

Zum Geburtstag:

- am 12.07. zum 77. Geburtstag
Herrn Josef Barta, Rathausgasse 3
- am 12.07. zum 83. Geburtstag
Frau Viktoria Kurth, Hubertusstraße 12
- am 13.07. zum 75. Geburtstag
Herrn Richard Schuster, Steinbuckstraße 24, Rehau
- am 14.07. zum 71. Geburtstag
Herrn Gerben Dam, Kranichstraße 13
- am 19.07. zum 65. Geburtstag
Herrn Erwin Luderschmid, Palmengasse 4, Witlesheim
- am 20.07. zum 65. Geburtstag
Herrn Heinz Gabsa, Hubertusstraße 7
- am 20.07. zum 71. Geburtstag
Frau Elenora Schuster, Steinbuckstraße, 24, Rehau

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 schwarze Ambarduhr	KW 21 / 22	Monheim, Schutzhahn

Schulnachrichten

Radfahrausbildung



Einen wesentlichen Bestandteil der Radfahrausbildung durch die Jugendverkehrsschule ist die Übungsfahrt im Realverkehr. Diese fand nun für die Klassen 4a und 4b mit ihren Lehrkräften Martina Roßkopf und Christina Pietsch auf den Straßen im Schulumfeld statt. Vor der Fahrt wurden die Räder der Schüler durch POK Günter Schön und PHM Ralf Rybka auf Verkehrssicherheit überprüft. Sie und vier Mütter begleiteten die Kinder auf der zwanzigminütigen Runde im Bereich der Stadt. Dabei wurde auf die vorher noch einmal besprochenen und vorgeführten Regeln wie Vorbeifahren an einem Hindernis, sicheres Linksabbiegen, Rechtsabbiegen und Vorfahrtsregeln besonderer Wert gelegt. Die Übungseinheit endete mit der praktischen Erklärung des Toten Winkels.

Besondere Leistungsfeststellung im Kreuzwirt-Saal



Auf Grund der beengten räumlichen Verhältnisse und des Lärms infolge der an der Schule durchgeführten Baumaßnahmen wichen die beiden Abschlussklassen für ihre Prüfungen in den Saal des ehemaligen Kreuzwirtgebäudes aus. Sie konnten dort die Räumlichkeiten der ausgelagerten sechsten Klassen nutzen und in Ruhe und konzentriert ihre Aufgaben bearbeiten.

**Lehrer besuchen Bühler Werk
in Monheim**



Die KEG (Katholisch Erziehergemeinschaft) im Landkreis Donau-Ries hatte zu einer Besichtigung der Bühler Motor GmbH eingeladen. Vorbereitet wurde der Besuch durch Herrn Denk, der als Prokurist und Direktor für IT in der Firma tätig ist. Wie wichtig dem Betrieb der Kontakt zu den Schulen ist, zeigte sich dadurch, dass sowohl der Personalchef der BMG aus Nürnberg, Herr Matthias Otto, wie auch der Werksleiter des Monheimer Betriebes, Herr Harald Krug anwesend waren.

Zunächst gab Herr Krug einen Überblick über die Geschichte und Entwicklung des Familienbetriebes vom Schwarzwald, zur Verlagerung des jetzigen Hauptsitzes nach Nürnberg und 1960 der Gründung des Zweigwerkes in Monheim. Die Firma zeichnet sich dadurch aus, dass sie schnell auf die Wünsche der Kunden eingeht und vor allem für die Autoindustrie hochwertige Produkte liefert. Inzwischen entwickelt und produziert das leistungsstarke Unternehmen an acht Standorten auf drei Kontinenten. An vielen Zwischenfragen, die Herr Krug anschaulich beantwortete, zeigte sich das starke Interesse der Besuchergruppe. Im zweiten Teil führte Herr Krug durch den Betrieb. Dabei wurde auch deutlich, dass die Führungskräfte großen Wert auf arbeiternehmerfreundliche Bedingungen und die Weiterqualifizierung des Personals legen. Rektor Anton Aurnhammer nahm das Angebot der Betriebsleitung zur Ermöglichung und Durchführung von Betriebserkundungen und -praktika für interessierte Schüler gerne an. Zum Schluss bedankte sich Herr Huber in seiner Eigenschaft als derzeitiger Kreisvorsitzender der KEG für die informative und mit großem Engagement geführte Besichtigung.

(Josef Huber)

Kindergartennachrichten

Sommerfest im Kindergarten



Am 26.06.09 und 03.07.09 fanden die beiden Sommerfeste im Monheimer Kindergarten statt. Nach plötzlichen Regenergüssen am Vormittag und kurz vor der Aufführung klarte der Himmel auf und das Programm konnte beginnen.

Da unsere Feste unter keinem bestimmten Motto standen, war das Programm sehr abwechslungsreich. Am 26.06. begann unsere Kleinkindgruppe mit einem Fingerspiel. Es folgten ein Tanz der Marienkäfergruppe, ein Rollenspiel mit dem Thema „Jim Knopf“ (aufgeführt von der Bienengruppe) und ein Kreispiel der Schildkrötengruppe. Am 03.07 startete das Fest mit einem Räubertanz der Schmetterlingsgruppe. Weiter ging es mit der „kleinen Raupe Nimmersatt“ (aufgeführt von der Mäusegruppe) und mit einem Tanz der Delphingruppe. Nach unserem Programm hatten die Kinder die Möglichkeit, einzelne Stationen im Garten zu besuchen. Dort konnten sie kreativ sein, Buttons herstellen, verschiedene Wettspiele bestreiten oder die Kinderdisco aufsuchen. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Nach Kaffee und Kuchen gab es ein Eis für die Kinder und am späten Nachmittag wurde gegrillt.

Wir blicken auf zwei gelungene Feste zurück und möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern bedanken.

(Susanne Utjesinovic)

**INSERIEREN SIE
DOCH MAL WIEDER!**

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG +1 820 1661444 + fax 09771/72254 + www.linus.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 11.7.	Vorabendgottesdienste
19.00 Uhr	Monheim u. Rehau
So 12.7.	15. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr	Monheim u. Weilheim
8.30 Uhr	Flotzheim u. Wittesheim
9.00 Uhr	Itzing
So 19.7.	16. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr	Monheim
8.30 Uhr	Flotzheim
19.00 Uhr	Flotzheim - Jugendgottesdienst
8.30 Uhr	Weilheim
10.00 Uhr	Wittesheim
9.30 Uhr	Warching

Termine

- 22.7. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
 25.7. 4.30 Uhr ab Warching – Jakobiwallfahrt nach Maria Brunnlein, Wemding – dort hl. Messe um 9.00 Uhr
 18.00 Uhr Weilheim: Hl. Messe am Auerkreuz mit Pater und Chor von Heilig Kreuz

„Der Glaube lässt uns leuchten!“

Familiengottesdienst am Sonntag, den 28. Juni 2009



„Wie die Sonne, so hell, wird das Leben, wenn man Jesus kennt. Wie die Sonne, so hell, ist die Liebe, die er schenkt.“ Bereits das Eingangslied lies den „roten Faden“ des Familiengottesdienstes erkennen, der sich durch die ganze Messfeier zog: Der Glaube an Gott erhellt unser tiefstes Sein und bringt unser Leben zum Leuchten. In den Kyrierufen verdeutlichten drei Kinder, dass Jesus der Weg ist, der unser Leben so hell macht, da er der Weg zur Liebe ist und zum wahren Licht.

Nach dem Evangelium spielten die Kinder mit selbst gebastelten Papierpuppen die Geschichte vom kleinen Krebs als Theater. Der kleine Krebs lebte im tiefen dunklen Meer und sah plötzlich etwas Wunderschönes am Boden leuchten: einen kleinen Bernstein. Fasziniert wollte er wissen, warum dieser so strahlen konnte. Der Bernstein erzählte dem kleinen Krebs von der Sonne, die sein Leben so hell und warm macht und ihn von innen erstrahlen lies. Staunend sog der Krebs jedes Wort in sich auf und sein Herz war plötzlich voll tiefer Freude. Ein vorbeikommendes Seepferdchen bemerkte es und wollte wissen, warum er so froh war. Der kleine Krebs erzählte ihm von der Sonne, doch das hochnäsige Seepferdchen verstand nichts, denn es war davon überzeugt, dass nichts wichtiger ist im Leben, als es selbst.

Der kleine Krebs berichtete sein Erlebnis auch dem dicken Tintenfisch. Doch auch bei ihm fielen die Worte auf keinen guten Boden: „Die Sonne gibt es nicht. Hier gilt nur eins: Fressen und gefressen werden!“

Der kleine Krebs war so erfüllt vom Glauben an die Sonne, dass er nicht aufhören konnte, von ihr zu erzählen. Nicht jeder wollte ihm zuhören, doch immer wieder begegnete er auch Lebewesen, die neugierig wurden und seine Botschaft aufnahmen. Der kleine Krebs wurde dabei immer leuchtender und heller und alle staunten über das Licht, das von ihm ausging. Als er starb, wuchs da, wo er begraben wurde, ein kleiner brauner Bernstein, der den Traum vom kleinen Krebs weitererzählte: Es ist richtig und wichtig, an die Sonne zu glauben, weil dadurch unsere Welt, unser Leben wärmer, heller und leuchtender wird.

Unser Kaplan Jan Lazar erklärte in einfachen, sehr tiefen Worten den Bezug der Geschichte zu unserem Glauben an Gott. Gott ist für uns die Sonne. Durch seine Liebe macht er unser Leben hell und warm, lässt unser Inneres leuchten.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich die Kindergottesdienstgruppe bei Kaplan Lazar für seinen unermüdlichen Einsatz bei jeder Kindergottesdienstbesprechung und bei allen Proben, für seine guten Ideen und Gedanken und dafür, dass er uns allen durch seinen tiefen Glauben Licht und Freude schenkt. Der Dank ging von ihm postwendend zurück an die Kigo-Gruppe, für all die Mühe, Zeit und Kreativität aller Beteiligten. Dringend nötig waren Chormikrophone für unsere Kirche. Sie wurden bei diesem Gottesdienst bereits verwendet.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mit ihren Spenden zur Finanzierung beigetragen haben, allen voran der Raiffeisen-Volksbank und der Sparkasse Monheim, welche den Grundstock in Höhe von 300 € geschaffen haben.

*Viel Licht und Wärme wünscht Ihnen allen
Lydia Pfefferer und das Kigo-Team*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienst

Sonntag, 19.7. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

Sonntag, 12. Juli 10.30 Uhr Gemeindehaus

Tanzen für Frauen

Montag, 13. Juli 19.30 Uhr Gemeindehaus

Montag, 27. Juli 19.30 Uhr Gemeindehaus

Kapli-Kirchweih

Eine herzliche Einladung ergeht zu unserer Kapli-Kirchweih, die traditionell am ersten Augustwochenende als Straßenfest rund um die Peterskapelle gefeiert wird. Nach einem Festgottesdienst um 14 Uhr ist mit Kaffee und Kuchen, Grillbraten und –würsten, kalten Gerichten und Spezialitäten sowie mit Bier, Wein und alkoholfreien Getränken für die Gaumenfreuden bestens gesorgt – und das zu sehr zivilen Preisen. Bei Live-Musik sorgen die Schießbude des Schützenvereins, ein Flohmarkt und eine Tombola, sowie eine Spielstraße für die Kinder. Die Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde und alle Helfer würden sich sehr freuen, Sie am 1. August auf dem Petersberg begrüßen zu können. Der Erlös kommt der Peterskapelle und dem Gemeindehaus zugute.

Kinderbibeltag

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder ein Kinderbibeltag auf dem Sportgelände „Mandele“ in Monheim statt. Alle Kinder (und erwachsenen Besucher und Helfer) sind herzlich für Dienstag, den 4. August 2009 um 14 Uhr eingeladen.

Gottesdienst im Dreiländereck

Am Sonntag, dem 12. Juli 2009, feiern die Kirchengemeinden Rehlingen, Langenthalheim und Solnhofen einen gemeinsamen Gottesdienst im „Dreiländereck“, wo die Regierungsbezirke Mittelfranken, Schwaben und Oberbayern zusammenstoßen. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt, anschließend können Getränke erworben werden. Gerne kann man sich auch eine Brotzeit mitbringen.

Veranstaltungs-Kalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juli				
10.	19:00	CSU-Ortsverband Monheim	CSU-Stadträte vor Ort	GH Rosenwirth Weilheim
11./12.		KSC Kölburg	Sommernachtsfest	Kölburg
12.	19:00	Kulturförderkreis	Musica aliter und CordAria	Peterskapelle
12.	17:00	Kulturförderkreis	Vernisage Ausstellung „Kleinod im Dreiländereck“	Haus des Gastes
13.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
16.	19:00	Grund-/Hauptschule	Schulspiel	Stadthalle
17. - 20.		Stadt Monheim	Historisches Stadtfest	
26.	05:30	Fischereiverein Monheim	Königsfischen	Waldsee
27.	20:00	Kulturförderkreis	Günter Grünwald	Stadthalle
27.	19:00	Kreisverband f. Gartenbau u. Landschaftspflege, Don.	Sommerschnittkurs an Obstgehölzen	Kreislehrgarten
27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
28.	17:00	FFW Monheim – Passivengruppe	Betriebsbesichtigung bei Fa. Hama	Fa. Hama, Einfahrt Rappenfeldstraße
30.	20:00	Liederkranz Monheim	Grillfest	Liederkranzheim
31.	17-19	MV Warching	Ferienprogramm	MVW-Anlage
August				
01.	14:00	Ev. Kirche	Kapli-Kirchweih	Peterskapelle
01.	10 - 12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer-Bau, Treuchtlinger Str.
02. - 15.		TSV Monheim - Turner	Turnercamp	Sporthalle
04.	14 - 18	Ev. Kirchengemeinde	Ferienprogramm	„Am Mandele“
05.	ab 13	Tennisclub Monheim	Ferienprogramm	Tennisanlage
07.	13:00	FFW Monheim	Ferienprogramm	neues FW-Haus
08.		Sandgrubenfreunde Rehau	Sandgrubenparty	Rehau
08.	9 - 12	Gartenbauverein	Ferienprogramm	v. Zaungasse 10
08.	ab 10	Monheimer Bogenclub	Ferienprogramm	Steinbruch/Natterh. Str.
09.	10:00	Schützenverein Immergrün	Dorffest	Itzing Dorfplatz
11./12	ab 9:30	Stadt Monheim	Ferienprogramm Mäkki	bei Stadthalle
12.	ab 8:15	Forstrevier Monheim	Ferienprogramm	„Am Mandele“
15.	09:30	Kath. Frauenbund	Verkauf v. Kräuterbüscheln	vor Kirchentoren
19.	10:00	TSG Pferdland Kreut	Ferienprogramm	Reitanlage Kreut
21.	17:00	Brieftaubenfr./FFW Rehau	Ferienprogramm	Rehau
22.	14:00	Wasserwacht Monheim	Ferienprogramm	Hallen-/Freibad
22.	18:00	Fischereiverein Monheim	Wallerfischen	Waldsee
29.	09:00	Imkerverein Monheim	Ferienprogramm	Lehrbienenstand
30.	14:00	Schützengesellsch. Monh.	Ferienprogramm	Schützenheim
September				
01.	16:00	FFW Weilheim	Ferienprogramm	FW-Haus Weilheim
02.	18:00	BRK Monheim	Ferienprogramm	BRK-Haus
04.		Schützenges. Monheim	Schafkopffrennen	Schützenheim
04.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05.	07:30	Kolping Monheim	Ferienprogramm	Abfahrt Stadthalle
05.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer-Bau, Treuchtlinger Str.
05.		FFW Rehau	Patenbitten	
05./06		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
10. - 13.		Gartenbauverein	Donau-Ries Ausstellung	
12.	13:00	Segelfluggruppe Monheim	Ferienprogramm	Segelflugpl. Stillbergh.
12.		VFG/FFW Wittesheim	Oktoberfest	
16.		Kath. Frauenbund	Halbtagesausflug	
17.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg

Vereine und Verbände

Rock 'n' Roller holen den Deutschland Cup nach Monheim



Der 1. Rock 'n' Roll Club Frogger Büdingen richtete in Hessen den diesjährigen Deutschland Cup im Rock 'n' Roll aus. Dieses Ranglistenturnier nahmen ca. 180 Deutsche Paare zum Anlass, um in ihren Klassen die Chancen zu testen, und Punkte zu sammeln, um sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Die überaus große Zahl der Tanzpaare, das schwüle Wetter und die stickige Hallenluft stellten an die Tänzer abermals größte Anforderungen an Kondition und Konzentration. Mit am Start waren auch die für den TSV Monheim tanzen- den Miriam Glaß und Armin Meyer, welche mittlerweile die Deutsche Rangliste in der C-Klasse anführen. In dieser Klasse kämpften die Beiden zusammen mit über 40 Paaren aus dem gesamten Bundesgebiet um die vorderen Plätze, was bedeutet, dass nach drei Vorrunden und dem Finale in insgesamt vier Tanzrunden neben sportlicher auch körperliche Höchstleistung gefordert war. So war es kaum verwunderlich, dass gerade in der Erwachsenenklasse mit anspruchsvoller Akrobatik die Tänzer an ihre Grenzen gerieten. Auch für Miriam und Armin hieß es kämpfen, um nach gut überstandenen Vorrunden mit konstanter Leistung das Finale der besten sieben Paare dieses Deutschland Cups zu erreichen. Im Finale erlebte man dann gesteigerte Leistungen aller Tänzer, und mit einem sauberen Tanzvortrag mit sicherer Akrobatik erreichten Miriam Glaß und Armin Meyer einen herausragenden 1. Platz mit der Traumwertung: Note 1 aller fünf Wertungsrichter. Jetzt steigt natürlich die Spannung für die am 17. Oktober stattfindende Deutsche Meisterschaft in Lörrach, dem Höhepunkt der Saison im Deutschen Rock 'n' Roll. *(Bericht: Norbert Meyer)*

FFW Monheim - Passivengruppe

Einladung zur Betriebsbesichtigung bei Hama

Am Dienstag, den 28. Juli, besichtigen wir die Firma Hama um 17:00 Uhr - Zufahrt über Rappenfeldstraße.

Anmeldung bis 12. Juli beim Passivensprecher (0 90 91 - 7 41)
Euer Passivensprecher, Herbert Hackenberg

SKV - Flotzheim Kreut feierte 90 jähriges Gründungsjubiläum

Ehrungen langjähriger, verdienter Mitglieder standen im Mittelpunkt der Feierlichkeiten



Am Sonntag, den 01. Juni 2009 feierte der SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch mit einem eintägigen Programm sein 90 jähriges Vereinsjubiläum. Um 9.30h trafen sich die örtlichen Vereine und der Patenverein KSV Fünfstetten im Gasthof Leinfelder.

Die Vorstandschaft des SKV Flotzheim konnte zahlreiche Ehrengäste, wie den II. Bürgermeister Günther Pfefferer, die BKV - Kreisvorstandschaft Manfred Färber und Alfred Bickelbacher, die Vertreter der Banken Herrn Lothar Lechner und Herrn Lothar Königsdorfer begrüßen.

Pfarrer Schmid zelebrierte den feierlichen Festgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Flotzheimer Singkreis. Die Stadtkapelle Monheim umrahmte musikalisch den Festakt am Kriegerdenkmal im Anschluss an den Festgottesdienst. Zum Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege, legten die Kriegsteilnehmer Andreas Imm, Leinfelder Sebastian und Georg Frey einen Kranz am Ehrenmal nieder. Vorstand Klaus Lechner blickte in seiner Festansprache auf die 90 jährige Geschichte des Vereins zurück und II. Bürgermeister Günther Pfefferer würdigte in seinem Grußwort die zahlreichen Aktivitäten des Vereins.

Im Anschluss fanden zahlreiche Ehrungen für 10/20/30 Jahre Vereinszugehörigkeit statt.

Weiterhin konnte der BKV Vorsitzende Manfred Färber zahlreiche Verdienstkreuze übergeben, wie z.B wurden die Kriegsteilnehmer mit dem Treuekreuz in Gold für 60 Jahre ausgezeichnet. Altbürgermeister Hermann Leinfelder erhielt für Verdienste um das Gemeinwohl die Präsidentsnadel in Gold.

Im Anschluss an die Ehrungen konnte man in gemütlicher Runde das Mittagessen genießen und am Nachmittag wurden die Gäste mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen verwöhnt.

Als Rahmenprogramm veranstaltete der SKV zusammen mit den Flotzheimer Schützen ein Kameradschaftsschießen, an dem mehr als 50 Schützen teilnahmen.

Abends saß man noch lange in gemütlicher und unterhaltsamer Runde beim Kriegerdämmerchoppen mit unserem Vereinswirt Franz zusammen und ließ dieses Fest harmonisch ausklingen.

Vielen Dank sei an dieser Stelle wieder einmal allen Helferinnen und Helfern sowie Spendern gesagt, die zum Gelingen unseres Vereinsjubiläums beigetragen haben!

*SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch
Die Vorstandschaft*

Katholischer Frauenbund Monheim auf Bildungsfahrt in Heidelberg

39 Frauen begaben sich unter Leitung der 1. Vorsitzenden Irmgard Kuhnert auf eine Bildungsreise nach Heidelberg, das sich bei strahlendem Sonnenschein von seiner schönsten Seite zeigte. Gleich nach der Ankunft erwarteten 2 Stadtführer die Gruppe und führten die Frauen 1 Stunde fachkundig durch die romantischen Straßen und zu den Sehenswürdigkeiten der Heidelberger Altstadt, die eine lange beeindruckende Geschichte hat. Nach dieser eindrucksvollen Führung war es Zeit an das leibliche Wohl zu denken und in einem alten Studentenlokal, dem „Roten Ochsen“ wurde zu Mittag gegessen.

Es war anschließend noch genügend freie Zeit, sich selbst etwas in den alten Gassen umzusehen, bevor es mit dem

„Bähnle“ oder auch zu Fuß hinauf zur Schlossruine ging.

In einer einstündigen Führung wurde auch hier viel deutsche Vergangenheit lebendig, gekrönt von einem herrlichen Blick über Heidelberg. Viel zu schnell verging die Zeit und die Rückfahrt musste angetreten werden. Dabei ging es noch kurze Zeit durch das schöne Neckartal bis Neckarsgmünd und von dort auf der Autobahn heimwärts. In Gunzenhausen wurde noch ein Halt zum Abendessen eingelegt.

(Hannelore Zinsmeister)

Kath. Frauenbund bittet um Kuchenspenden zum Stadtfest

Der Kath. Frauenbund wird am Samstagnachmittag und am Sonntag nach dem Umzug sein Lager im Pfarrgarten aufschlagen (bei schlechtem Wetter im Haus St. Walburg). Dort bieten wir auch wieder Kaffee und Kuchen an, wofür wir wieder um Kuchenspenden bitten. Die Listen zum Eintragen liegen in der Stadtpfarrkirche (Tischchen am Mittelgang) zum Eintragen auf. Herzlichen Dank allen fleißigen Bäckerinnen schon im Voraus.

Wer uns gerne beim Umzug unterstützen und begleiten möchte, bitte bei Frau Kuhnert im Pfarrbüro Tel. 5951 oder zuhause Tel. 1240 anmelden. Auch Kleidung ist noch vorhanden.

(H. Zinsmeister)

Kinderkolping beschäftigte sich mit Thema Wald und gestaltete die Andacht für das Johannisfeuer



Am 20. Juni war es soweit. 21 Kinder trafen sich gemeinsam mit uns an der Brandkapelle um durch verschiedene Spiele den Wald kennen zu lernen. Durch Waldmemory oder Fehlersuche mussten die Kinder den Wald genau durchforsten um an die Lösungen zu stoßen. Anschließend bastelten wir ein tolles Glocken-Armband für das Stadtfest. Zwischendurch sangen wir ein paar Mal unser Lied, das wir für die Andacht probten. Als um 20 Uhr die Andacht begann, konnten einige Kinder ihre Fürbitten

oder die Lesung vortragen. Zum Schluss sangen wir noch unser Lied vor und freuten uns alle gemeinsam auf das gemütliche Beisammensein danach.

Unsere nächste Gruppenstunde wollen wir im Rahmen des Stadtfestes verbinden. Auch Kolping beteiligt sich an dem Kindernachmittag und würde sich sehr freuen auch euch dort zu sehen.

Bis bald
Melli & Melli

9 Saunafreunde auf großer Radtour an den Bodensee

(8 Radfahrer und 1 Begleitfahrzeug)



Am Sonntag, den 28.6.2009 war um 7,30 Uhr Abfahrt an der Stadthalle. Dann ging es mit dem Fahrrad nach Donauwörth und anschließend mit dem Zug nach Lindau. Nach einer Besichtigung der Stadt Lindau war wieder Radfahren bis zur Gaststätte Haltnau in Meersburg am Bodensee zum Abendessen angesagt. Zum Abschluss des Tages war noch ein steiler Berg bis zur Pension vor uns.

Am zweiten Tag war der Überlinger-See mit bergigen Wegen zu bewältigen. Nach einer Besichtigung der Insel Mainau ging es am Abend mit der Fähre zurück zur Pension.

Am dritten Tag stand der Untersee mit einer Fahrt durch die Schweiz bis Stein am Rhein auf dem Programm. Zurück ging es über Radolfzell, der Insel Reichenau und Konstanz zur Pension. Den Abend gestaltete der Vermieter mit einem gemütlichen Grillfest, der bei sommerlichen Temperaturen ausgiebig genossen wurde.

Am vierten Tag war eine Fahrt durch die Schweiz von Kreuzlingen bis Romanshorn und anschließend mit der Fähre nach Friedrichshafen mit Besichtigung des Zeppelinmuseum auf dem Programm. Nach einer Erfrischung in der Pension unternahmen wir noch einen Spaziergang in die Innenstadt von Meersburg.

Fünfter und letzter Tag. Nach einer kurzer Nacht war ein frühes Aufstehen notwendig, um den Zug in Lindau (10 Uhr) zu erreichen.

In Donauwörth angekommen, war eine Einkehr im Gasthaus „zum Schloßle“ nötig.

Nach ca. 350 km Fahrt sind wir wieder gut in Monheim angekommen.

Alle waren mit der Organisation, der Pension und dem Wetter sehr zufrieden und alle freuen sich schon auf die nächste Fahrradtour 2010.

Saunafreunde Monheim
S. Brand

Monheimer F1-Junioren feiert Turniersieg in Kaisheim



Am 05.07.09 traten unsere F-Junioren zum vorletzten Mal in der alten Besetzung zum Turnier anlässlich des Sportwochenendes des SV Kaisheim an. Der SV Kaisheim hatte hierzu insgesamt 7 Mannschaften eingeladen, die Jeder gegen Jeden um den Turniersieg spielten.

Nachdem unsere Jungs das erste Spiel gegen Buchdorf 1:0, Spiel zwei gegen Wörnitzstein 3:0 gewonnen und im dritten Spiel gegen Altisheim wiederum einen 1:0-Sieg eingefahren hatten, lagen sie zur „Halbzeit“ bereits mit 9 Punkten souverän in Führung. Im Spiel Nr.4 gegen den TSV Wemding sollte bereits die erste Vorentscheidung fallen, war doch bis dahin Wemding der schärfste Konkurrent. Unsere Jungs spielten großartig und ließen dem Gegner mit einem 3:1-Sieg keine Chance. Sollte nun im nächsten Spiel der 5. Sieg gelingen, wäre man bereits vorzeitig Turniersieger gewesen.

Doch hier traf man mit dem TKSVDonauwörth auf einen hartnäckigen Gegner, welcher die für ihn letzte Möglichkeit auf den Turniersieg nur mit einem Sieg gegen uns noch aufrechterhalten konnte.

Kurz vor Beginn der Partie ein Schock für die Monheimer, verletzte sich unser Torwart beim Einspielen doch so, dass man bis kurz vor Anpfiff die Überlegung anstellte, einen Spieler ins Tor zu stellen.

Doch mit Anpfiff der Partie hatten unsere Ersthelfer die Verletzung in den Griff bekommen und unseren Torwart wieder fit gemacht.

Der TKSVD ging mit 2:0 in Führung und nun musste man dem Rückstand hinterher laufen.

Aufgrund der Kürze der Spielzeit (12 Minuten) reichte der Sturmangriff der Monheimer nur noch zum Anschlusstreffer und zur ersten Niederlage in diesem Turnier.

Damit musste nun im letzten Spiel gegen den Gastgeber unbedingt ein Sieg her, um den Turniersieg noch zu erreichen.

Monheim drängte von Anfang an, doch ein Tor wollte nicht fallen. Unzählige Chancen wurden vergeben – die Trainer und Fans hielten es vor lauter Spannung nicht mehr aus.

Als es zwei Minuten vor Schluss immer noch Unentschieden stand, glaubte niemand mehr an den Turniersieg.

Doch 10 Sekunden vor Ende gab es noch einen Eckball für uns von der linken Seite.

Hier keimte gleich wieder die Hoffnung auf ein Tor auf, erzielte man doch durch solch eine Standardsituation schon so manches Tor.

Und so war es auch – mit dem Schlusspfiff brachten unsere Jungs den Ball im gegnerischen Tor unter und holten sich so mit 15 Punkten und 10:3 Toren den verdienten Turniersieg.

Für Monheim im Einsatz : Jan Bengel, Julian Fischer (1 Tor), Jonas Roszkopf, Yannick Seel, Luca Keppler (5 Tore), Jana Bechtold, Michael Rieger, Dominik Burkhardt (3 Tore), Michael Fischer, Jannis Roszkopf (1 Tor), Moritz Roszkopf.

(Text/Bilder: Hans-Jürgen Keppler)

Rainer Dörr aus Monheim baut weiter Führung in der Nordbayerischen Serie aus

Widmung des Gesamtsieg für Ottmar Königsdorfer



(b.I.) Beim fünften Rennen zur Nordbayerischen Meisterschaft im Motocross der Jugend B, das bei schwülem Sommerwetter 800 Zuschauer an die Piste in Sonnefeld / Kreis Kronach lockte, fuhr der 16 jährige für den MV Warching fahrende Rainer Dörr aus Monheim souverän zu seinem 3. Gesamtsieg und baut seinen Weg zur Meisterschaft weiter aus.

Vorzeichen standen nicht gut

Nachdem ein Regenschauer am frühen Morgen die Strecke für alle Beteiligten extrem schwierig gestaltete hat, stand das erste freie Training an, als dort auf der Geraden der Gang rausprang und eine Bodenwelle den führenden in der Gesamtwertung über den Lenker seiner KTM SX-F 250 schleudern lies. Nach gründlicher Untersuchung durch den Rennarzt Vorort gab dieser das ok für das anstehende Qualifikationstraining. Leicht angeschlagen an Rücken und an der Kapsel am Finger fuhr der für das Vectra Racing Team / Rumänien fahrende Monheim konzentriert auf Rang 3 der Qualifikation.

Grandioser Start/Ziel Sieg im 1. Lauf

Nachdem der erste Schock vom Training überstanden war und das Qualifikationstraining mehr als gedacht gut verlief, stand nun der erste Lauf zur NBS Meisterschaft auf dem Plan.

Vom Start weg konnte sich Rainer Dörr sofort an die Spitze setzen. Überlegt und clever hielt er seinen mit der Startnummer 195 größten Konkurrenten in der Meisterschaft Streichsbier Georg / AMC Zirndorf in Schach. Schnell zeichnete sich ab das Rainer Dörr zu keinem Zeitpunkt seine Führung abgeben will. Nach Halbzeit des Rennens wurde schnell klar, dass die Konkurrenten konditionelle Schwierigkeiten, aufgrund des schwülen Wetters ,haben. Rainer Dörr der sich seit Dezember in der Vorbereitung bei den Turnieren des TSV Monheim befindet blieb von den äußeren Umständen völlig unbeeindruckt, so das er kontrolliert mit 24 Sekunden Vorsprung den ersten Lauf für sich entscheiden konnte.

Aufholjagd im 2. Lauf

Hoch motiviert aus dem vorausgegangenen Rennen, ging es zum zweiten Lauf der Meisterschaft an diesem Wochenende. Nach einem etwas missglückten Start bog Rainer Dörr als dritter in die erste Kurve ein, und hielt sich dadurch aus dem hinter ihm entstandenen Startunfall im Mittelfeld völlig heraus. Unbeeindruckt der Ereignisse hinter ihm begann nun die Aufholjagd an die beiden vor ihm liegenden Fahrern. Kurz nach

der ersten Runde konnte er sich nach einem starken Überholmanöver in einer Steilkurve am Zweitplatzierten vorbeischieben. Durch überlegte und konzentrierte Fahrweise konnte er kurze Zeit später an gleicher Stelle den Führenden überholen. Nun war der Weg frei den gesamt Tagessieg klar zu machen. Sichtlich beeindruckt von Rainer Dörrs Fahrweise war ebenso der Stadionsprecher der über das Mikrofon den Zuschauern versicherte dass dieser ein Klasse für sich ist. Mit einem Abstand von 32 Sekunden kam er ins Ziel und sicherte sich damit den Tagessieg und baute dadurch seine Führung weiter aus.

Nach überschwänglicher Freude im Fahrerlager am Teambus, lies Rainer Dörr verlauten diesen Tagessieg dem erst kürzlich verstorbenen Freund und Sponsor Ottmar Königsdorfer zu widmen, der ihm seit Anfang an unterstützt hat auf seinem Weg im Motocross Sport.

TC Monheim etabliert sich in der schwäbischen Spitze

Die Tennissaison 2009 im Kleinfeldbetrieb der U10 (Jahrgang 1999 und jünger) absolvierte die erste Mannschaft des TC Monheim als Gruppenerster mit hervorragenden Siegen, wie z. B. gegen Bäumenheim, Deiningen, Wemding, sowie gegen Nördlingen. Alle Gruppenersten aus dem Bezirk Schwaben sollten nach den Regeln des BTV im K.O.-System den Bezirksieger ermitteln. Dort trafen unsere Youngsters Elia Engelhard, Dominik Burkhardt, Luca Keppler, Luca Mihatsch sowie Alina Engelhard auf den Sieger aus dem benachbarten Bezirk. In souveräner Manier gewannen sie gegen Harburg mit 11:9, wobei sie nach der Motorik (Sprint, Weitsprung und Weitwurf) mit 4:2 führten, im Tennis (Einzel sowie Doppel) sich ein Unentschieden erkämpften, sowie beim abschließenden Hockeyspiel auch mit einem Remis zum Sieg gelangten. Kaum für möglich gehalten hatten wir dann den Sieg, eine Woche später, gegen das Team aus Aichach mit 12:8 (6:0 Motorik, 4:8 Tennis, 2:0 Hockey). Unser nächster Gegner (09.07., 15.00 Uhr, Tennisanlage Monheim) wird einer der besten bayerischen Nachwuchsvereine, der TC Friedberg oder Schießgraben Augsburg sein. Wie dieses Spiel auch enden möchte, haben wir bis dato schon meisterliche sportliche Leistungen vollbracht. Monheim ist unter den letzten 8 von 180 Mannschaften in Schwaben! Dafür möchten wir uns beim gesamten Trainer-, sowie Betreuerstab, bei den Eltern für die Unterstützung und Bewirtung, für den Zusammenhalt der Kinder, sowie natürlich für Ihre hervorragenden Leistungen bedanken, denn nur eine komplett funktionierende Teamleistung brachte unseren Club zu diesem Erfolg.

(Erich Engelhard)



v.l.n.r.: Elia Engelhard, Alina Engelhard, Luca Mihatsch, Betreuerin Anita Schwarz, Dominik Burkhardt, Luca Keppler

Historisches

Fürstliches Leben in einer „Zeit flackernder Erregtheit“

Zum 500. Geburtstag des Wittelsbachers Ottheinrich von Pfalz-Neuburg

Teil II

Frau Fortuna meinte es nicht immer gut mit ihm, in seinem Leben gab es zahlreiche Brüche und Abgründe. Aber er konnte warten. Sein Motto lautete nicht ohne Grund „Mit der Zeit“. Und er war ein Sonntagskind. Geboren wurde Ottheinrich am 10. April 1502 in der pfälzischen Nebenresidenz Amberg und zwar um halb zehn Uhr abends, also in der vierten Stunde nach Sonnenuntergang, über die nach alter Überlieferung der Planet Venus herrscht. „Wer in dieser Stund' das Licht der Welt erblickt und ein Mannsbild ist, den haben die Weiber lieb“, heißt es bei Peter Apian, der 1527 als Professor für Himmelskunde und Mathematik nach Ingolstadt berufen worden war und mit Ottheinrich später in astrologischen verkehrte. Gute Vorzeichen also.

Doch Ottheinrichs Horoskop, das heute in der Bibliotheca Vaticana aufbewahrt wird, zeigte auch weniger erfreuliche Konstellationen, beispielsweise den Mond im VII. Haus: nach damaliger Überzeugung ein Hinweis auf Gefährdungen im Lebens. Und tatsächlich. Schon als Zweijähriger wurde Ottheinrich zum Vollwaisen. In Bayern tobte damals der Landshuter Erbfolgekrieg, der zwar arm an Schlachten war. Dafür aber litt die Bevölkerung umso mehr. Söldnerheere zogen plündernd, mordend, vor allem aber sengend durchs Land, weshalb der damalige Landsknechtsführer Kaspar Winzerer schrieb, der Brand ziere diesen Krieg „wie das Matgnificat die Vesper“.

Auslöser dieser bayerischen Katastrophe war der Großvater Ottheinrichs gewesen, Herzog Georg der Reiche. 1503 ohne männlichen Nachkommen gestorben, hatte er gegen den Wortlaut des Wittelsbachischen Hausvertrags seine Tochter Elisabeth und deren Gemahl, Ruprecht von der Pfalz, die Eltern Ottheinrichs, als Erben eingesetzt. Dagegen protestierten die Münchner Wittelsbacher, denen das reiche Niederbayern eigentlich zufallen sollte. Man griff zu den Waffen.

Noch während des Krieges starben Ruprecht, Elisabeth und ihr ältester Sohn Georg kurz hintereinander an der Ruhr. Zurück blieben Ottheinrich und sein jüngerer Bruder Philipp, der am 12. November 1503 in Heidelberg zur Welt gekommen war. Erst ein Machtwort Kaiser Maximilians beendete den Familienzwist: Der Münchner Herzog Albrecht IV. erhielt ganz Bayern, das damit nach zweieinhalb Jahrhunderten wechselnder Landesteilungen wiedervereint war. Allerdings wurde ihm auferlegt, für die Landshuter Seite, also für Ottheinrich und Philipp, ein eigenes Fürstentum aus dem großen Kuchen herauszuschneiden: die sogenannte Junge Pfalz mit dem zur Hauptstadt erhobenen Neuburg an der Donau. Freilich, die Buben waren noch viel zu klein, um zu regieren. Sie wuchsen im Kreis adeliger Gefährten in der alten Veste von Neuburg auf und wurden von Hofmeistern erzogen. Diese sollten darauf achten, dass Ottheinrich und Philipp „zur rechten Zeit aufstehen und zu Bett gehen, ehrbarlich leben und Leichtfertigkeit vermeiden“. Da wollte es passen, dass eine fromme Tante Mutterstelle vertrat: Margarethe, die Schwester von Elisabeth, leitete als Äbtissin das Neuburger Benediktinerinnenkloster. Die Vormundschaft lag bei einem Onkel: Pfalzgraf Friedrich, ein Bruder des Vaters, galt als weiterfahrener Ritter und stand in kaiserlichen Diensten. Auf ihn geht das Neuburger Wappen zurück. Es zielt noch heute das obere Tor an der südwestlichen Auffahrt zur Stadt und zeigt zwei kleine Nackedeis auf Steckenpferden: Ottheinrich und seinen Bruder Philipp. Heute wird dieses Motiv alle zwei Jahre lebendig: Der von kostümierten Kindern in Szene gesetzte Steckenreitertanz gilt als einer der Höhepunkte des Neuburger Schlossfestes.

Zwei Wochen lang verwandelt sich die obere Stadt dann in ein wogendes Meer aus Fanfarenbläsern und Moriskentänzern, Gauklern und Gassenspielern, Badern und Handwerkern, die mit ihren Kostümen und Darbietungen die Epoche Ottheinrichs wieder auferstehen lassen.

- Fortsetzung folgt ! -

Mit freundlicher Genehmigung aus der Bayer. Staatszeitung.
Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker

Kultur

Viva Teneriffa in Monheim



Ein deutscher Rentnerchor aus Teneriffa begeisterte Monheimer. Ein herrlicher Liederabend mit abwechslungsreichem Programm in Monheims Stadthalle.

Wie kommt ein Männerchor von der Insel des ewigen Frühlings ausgerechnet nach Monheim? Vor ca. 10 Jahren fanden sich sangesfreudige deutsche Rentner, die Teneriffa als Domizil gewählt hatten, zusammen und gründeten einen Chor. Auch ein Monheimer (Erich Engelhard) stieß zu dieser Gruppe. Zum dritten Male unternahm dieser Chor eine Deutschland-Tournee, um in den Heimatorten der Mitglieder mit dort ansässigen Singgemeinschaften gemeinsam Konzerte zu veranstalten. So auch in diesem Jahr in Monheim mit dem Liederkranz und den Gailachspatzen.

Der Männerchor del Norte erfreute die vielen Besucher, darunter der 1. Bürgermeister Anton Ferber und viele Stadträte, vor allem mit herrlich vorgetragenen Seemannsliedern, zum Teil nach echter Shanty-Art mit Vorsänger und Schifferklavier-Begleitung. In anderen Liedern klang einerseits das Heimweh nach Deutschland an und andererseits die Begeisterung für die herrliche Insel, wie z. B. in den Liedern Viva Tenerife und dem Rentnerlied. Jochen Fresdorf und Heinz-Bodo Reinsch führten und begleiteten sehr gekonnt den einmaligen Chor.



Stürmischen Applaus erntete der Kinderchor des Liederkranzes unter der Leitung von Barbara Mayr-Roßkopf für ihr Lied ‚La Cucaracha‘ – die Küchenschabe, dem mexikanischen Revolutionslied mit dem sehr amüsanten deutschen und spanischen Text.

Obwohl der Männerchor des Liederkranzes nicht die Fülle des Gastchores bieten konnte, faszinierte er durch einfühlsamen und präzisen Vortrag der Lieder ‚Wo man singt, da ist Vergnügen‘ und ‚Old Zipp Coon‘, einem Westernsong. Beide Chöre sangen gemeinsam das Lied ‚Aus der Traube in die Tonne‘, ein herrlicher Genuss, über 30 Männerstimmen unter der Stabführung von Wilfried Rampf.

Ein echtes Kontrastprogramm bot der Gemischte Chor des Liederkranzes mit ‚I will follow him‘, ‚Let it swing‘ und dem mitreißenden ‚Lollipop‘. Iris Hitzler führte die Damen und Herren sicher und gekonnt.

Die Gailachspatzen mit Alfred Hofer trugen sehr einfühlsam und gekonnt ‚Derf i's Dirndl lieb'n?‘ vor und überraschten mit dem madrigalähnlichen ‚Kommt ihr Gspalten‘.

Die Freunde, hauptsächlich aus den nördlichen Teilen Deutschlands stammend, begeisterten mit ‚Rolling home‘, dem ‚Gorch-Fock-Lied‘, ‚Nimm mich mit Kapitän‘, ‚Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern‘, ‚Seemannsgarn‘ und dem ‚Teneriffa-Lied‘, einem echten Werbelied für dieses schöne Urlaubsziel, beziehungsweise ihrer neuen Heimat.

Der Vorsitzende des Liederkranzes, Rudolph Hanke, dankte den Chorleiterinnen und Chorleitern, den Sängerinnen und Sängern, den Helferinnen und Helfern für den wunderschönen Abend, besonders aber auch dem Elternbeirat des Kindergartens Monheim für die Bewirtung.

Der Vorsitzende des Männerchores del Norte überreichte einen Teneriffa-Teller mit Widmung als Erinnerungsgeschenk und erhielt im Gegenzug ein Aquarell Monheims.

Gemeinsam feierten die Sängerinnen und Sänger den Erfolg des Abends.

Liederkranz 1873 Monheim e.V.

Rudolph Hanke

Vorsitzender

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatt

**Gewalt ist entweder die Folge
geistiger oder die Folge
sozialer Armut.**

Gerd Uhlenbruck

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit strahlendem Lächeln: „Jetzt gibt es Wahlgeld für die Wähler.“ „Du hast wohl eine Meise“, stellte mein Nachbar fest, „laut Gesetz bekommen nur die Gewählten beziehungsweise die Parteien Geld für jede Wählerstimme.“ „Vorausgesetzt diese erreichen 0,5 Prozent bei Bundestagswahlen oder bei der Europawahl“, ergänzte mein Vis-à-Vis, „oder 1 Prozent bei der Landtagswahl.“ „Das ist ja ein Riesengeschäft“, Nörgelmann schaute angestrengt in die Runde, „jetzt kann ich die Ex-Landrätin aus Fürth verstehen mit ihrer eigenen Partei, sie will unser Bestes.“ „Warum?“ fragte mein Nachbar scheinheilig, „sie hat doch noch gar kein Programm?“ „Sie will unser Bestes, sprich unser Geld“, Nörgelmann sagte dies ganz nüchtern, „für jede Wählerstimme jährlich bis zu 85 Cent.“ „Ja aber, wie ist das mit deiner Behauptung zu Beginn?“ wollte mein Vis-à-Vis wissen. Nörgelmann erwiderte, „wenn es nach mir ginge, bekäme jeder der zur Wahl geht auch ein Wahlgeld, zum Beispiel einen Euro, das wär doch was.“ „Gute Idee“, stellte mein Nachbar fest, „dann würde die Wahlbeteiligung schlagartig steigen.“ „Glaubst du das im Ernst?“ ich schaute ihn zweifelnd an, „wegen einem Euro bewegt sich doch heute kaum einer.“ „Was zu beweisen wäre“, Nörgelmann war diesmal sehr optimistisch, „entweder Wahlgeld oder ein Glas Bier oder Wein oder Wasser.“ „Dann gäbe es schon beim Urnengang so eine richtige Wahlpartei“, mein Vis-à-Vis schaute verklärt in die Runde, nahm einen Schluck aus seinem Glas und fuhr fort: „eröffnen wir die Wahl, wer dafür ist hebe sein Glas, ansonsten schweig er.“ „Na, na“, Nörgelmann schaute ihn prüfend an, „komm herunter von deinem Höhenflug, noch sind wir nicht so weit, da müssen wir noch viele Kontakte aufbauen und pflegen, bis unser Antrag Realität wird.“ „Oder“, jetzt war mein Nachbar dran, „wir gründen eine Wahlgeld-Partei.“ „Tolle Idee, da bekommen wir sicher viele Stimmen“, mein Vis-à-Vis war hell begeistert, „und mit dem Stimmengeld finanzieren wir unseren Dämmerchoppen.“ „Du verteilst das Fell, bevor du den Hasen erlegt hast“, stellte Nörgelmann fest. „Aber eine gute Idee ist das trotzdem mit dem Wahlgeld, oder?“

*meint Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke*

Sommerfest im DRS Monheim



Monheim. Am 27. Juni feierten die Bewohner/innen des Donau-Ries-Seniorenheims ihr traditionelles Sommerfest. Den Auftakt übernahmen die „Original Riasr Goislschnalzer“ mit bekannten Volksliedern, später wurden die Bewohner/innen mit kräftigem „Goiselschnalzen“ unterhalten. Für die musikalische Umrahmung bei Kaffee und Kuchen sorgte die Stadtkapelle Monheim. Aus Sicht der Bewohner/innen und aller Beteiligten war es ein sehr unterhaltsamer, abwechslungsreicher und musikalischer Nachmittag – auch wenn das Wetter sich nicht von seiner sonnigen Seite zeigte.

(Brigitte Gerhard)

Blick in die Nachbargemeinde

10. bis 12. Juli 2009 60-jähriges Bestehen der Spielvereinigung Rögling

- Highlight: Fußballspiel 1860 München II ./ TSV Rain am Samstag, 11. Juli um 17:00 Uhr

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Reiseland Bayern - da will ich hin!
Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter: www.obook.wittich.de



Programm

Historisches

Sonntag, 12. Juli

- 17.00 Uhr: Vernissage Ausstellung „Monheim - Kleinod im Dreiländereck“ im Haus des Gastes
- 19.00 Uhr: Musica aliter, Barockkonzert in der Peterskapelle (Kappl)

Donnerstag, 16. Juli, um 19.00 Uhr

- Schulspiel: „Auf nach Monheim, in die Stadt mit Herz!“ Stadthalle.

Freitag, 17. Juli, ab 18.00 Uhr

- 17.45 Uhr: Einzug des Bürgermeisters mit Stadträten und Ehrengästen durch das Obere Tor, begleitet von Stadtkapelle, Jugendkapelle, Bürgerwehr und Schwedentruppe
- 18.00 Uhr: **Begrüßung und Eröffnung des Festes** durch Bürgermeister Anton Ferber
- **Festprogramm bis 24.00 Uhr**
- **Buntes Treiben mit Schaustellern, Fieranten, Lagerleben etc.**
- Tag der Betriebe



Attraktionen

- 18.30 - 22.00 Uhr: Eröffnung Handwerkerhof
- 18.30 - 20.00 Uhr: Ausstellung „Monheim - Kleinod im Dreiländereck“ im Haus des Gastes
- Medicus el Corbo
- Landkramer Krauth
- Puppenspieler und Kasperle-Theater
- Heubinder
- Stadtwache: Bürgerwehr und Schwedentruppe

Fahrende Musikanten, Sänger, Artisten, Gaukler

- Musikanten: Rehweiler, Hans Löffler mit seiner Steirischen, Barde Peter von der Herrenwiese, Kaisheimer und Huisheimer
- Artisten und Gaukler: Willi der Zauberer, Lechstädter Taschenspieler

Marktplatz-Bühne:

- 17.30 - 18.30 Uhr: Stadtkapelle Monheim
- 19.00 - 24.00 Uhr: Skypirinha-Band

Pfarrhof-Bühne:

- 19.00 und 21.00 Uhr: Königlich Bayerisches Amtsgericht (VGF)
- 20.00 Uhr: Historische Tänze TSV Monheim

Samstag, 18. Juli, ab 14.00 Uhr

- **Festprogramm bis 24.00 Uhr**
- **Buntes Treiben mit Schaustellern, Fieranten, Lagerleben etc.**
- 14.00 - 18.00 Uhr: Senioren-Nachmittag
- 15.00 - 18.00 Uhr: Kinder-Nachmittag mit Wettbewerb
- Attraktionen**
- 14.00 - 22.00 Uhr: Handwerkerhof
- 14.00 - 18.00 Uhr: Ausstellung „Monheim - Kleinod im Dreiländereck“ im Haus des Gastes
- 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr: Märchentante im Liederkranz Vereinsheim
- Medicus el Corbo
- Landkramer Krauth
- Puppenspieler und Kasperle-Theater
- Heubinder
- Stadtwache: Bürgerwehr und Schwedentruppe



Fahrende Musikanten, Sänger, Artisten, Gaukler

- **Musikanten ab 18:00 Uhr:** Spielleut Trollfaust, Hans Löffler mit seiner Steirischen, Barde Peter von der Herrenwiese, Musikverein Fünfstetten, Ansambel Rosmarin und Pfefferbeißer live
- **Artisten und Gaukler:** Willi der Zauberer, Lechstädter Taschenspieler, Teatro Kurioso

Marktplatz-Bühne:

- 14.00 - 16.00 Uhr: Musikverein Wolfenstadt
- 16.00 - 18.00 Uhr: Musikkapelle Rögling
- 19.30 - 24.00 Uhr: Kill-Roys

Pfarrhof-Bühne:

- 14.30 und 16.30 Uhr: Liederkranz Kinderchor und Stadtkapelle Flötengruppe: Kindermusical „Gestatten Fröschkönig“
- 15.30 und 18.00 Uhr: Königlich Bayerisches Amtsgericht (VGF)
- 16.00 und 20.30 Uhr: Historische Tänze TSV Monheim
- 17.30 und 18.30 Uhr: Liederkranz gemischter Chor
- 19.30 und 21.00 Uhr: Königlich Bayerisches Amtsgericht (VGF)

Programm Stadtfest 2009



Sonntag, 19. Juli, ab 9.00 Uhr

- 9.00 Uhr: Katholischer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
- 9.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der Peterskapelle
- **Festprogramm bis 24.00 Uhr**
- **Buntes Treiben mit Schaustellern, Fieranten, Lagerleben etc.**
- 10.00 Uhr: Frühschoppen
- 12.00 Uhr: Mittagessen

Attraktionen

- 13.00 Uhr: Aufstellung Festumzug
- 13.30 Uhr: Großer Festumzug
- 16.00 - 22.00 Uhr: Handwerkerhof
- 16.00 - 18.00 Uhr: Ausstellung „Monheim - Kleinod im Dreiländereck“ im Haus des Gastes
- 16.00 und 17.30 Uhr: Märchentante im Liederkranz Vereinsheim

- Medicus el Corbo
- Landkramer Krauth
- Puppenspieler und Kasperle-Theater
- Heubinder
- Stadtwache: Bürgerwehr und Schwedentruppe

Fahrende Musikanten, Sänger, Artisten, Gaukler

- **Musikanten ab 15.00 Uhr:** Rehweiler, Hans Löffler mit seiner Steirischen, Barde Peter von der Herrenwiese, Kelten, Usseltaler Blechhauten und Pfefferbeißer live
- **Artisten und Gaukler:** Willi der Zauberer, Lechstädter Taschenspieler, Teatra Kurioso

Marktplatz-Bühne:

- 10.00 - 13.00 Uhr: Musikverein Buchdorf
- 15.00 - 17.30 Uhr: Ansambel Rosmarin
- 19.00 - 23.00 Uhr: Störzellbacher one & six

Pfarrhof-Bühne:

- 12.00 Uhr: Königlich Bayerisches Amtsgericht (VGF)
- 16.30 und 20.00 Uhr: Historische Tänze TSV Monheim
- 18.00 und 21.00 Uhr: Königlich Bayerisches Amtsgericht (VGF)

Grosser Festumzug

Sonntag, 19. Juli, ab 13.30 Uhr

Sie sehen historisch gekleidete Gruppen und Vereine, Bürgerwehr mit Kanonenwagen, Marianischer Rat, Wallfahrer, Fischer, Handwerker, Schule, Schweden, Bürger, Kelten, Fahrradkünstler, Reiter und Kutschen, landwirtschaftliche Geräte und Fuhrwerke, Strohwagen, Goislschnalzer, Dampfkessel, Dreschmaschine, Strohpresse, Kuhgespanne, Leiterwagen, Rossgespanne, Langholzfuhrwerke und Schäferei.

Musikkapellen: Stadtkapelle und Jugendkapelle Monheim, Musikvereine aus Buchdorf, Daiting, Wolferstadt, Kaisheim, Fünfstetten, Huisheim-Gosheim, die Rehweiler und die Musikkapelle Rögling



Montag, 20. Juli, ab 6.00 Uhr

- 5.00 Uhr: Auftrieb zum Viehmarkt
- **6.00 Uhr: Eröffnung Historischer Viehmarkt** (Kleintiere, Großtiere, Pferde, Kühe, Schafe, Ziegen, Hasen, Schweine und Spitzbeber)



- Frühschoppen auf dem Marktplatz, dazu allerlei Schmankerl und süffige Biere und Weine bei Wirten und Vereinen
- Ausklang des Festes gegen Mittag

Historisches Stadtfest

Großer Festumzug: Sonntag, 19. Juli, ab 13.30 Uhr



Monheim

Festabzeichen:

Freitag-Sonntag:	6,00 Euro
Samstag-Sonntag:	5,00 Euro
Sonntag:	4,00 Euro
Kinder unter 3 Ellen (1,40 Meter):	Eintritt frei
Montag/Viehmarkt:	Eintritt frei



Teilnehmer/Zugfolge:

- Zwei Reiter
- Zugführer
- Jugend- und Stadtkapelle
- Bürgerwehr
- Bürgermeister mit Frauen
- Stadtrat gemischt mit Ehrengästen und Geistlichkeiten
- Kutschen mit Ehrengästen
- Musikkapelle Daiting
- Marianischer Rat
- Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat
- Frauenbund
- Fischereiverein
- Handwerker
- Musikkapelle Rehweiler
- FFW Rehau
- Liederkranz:
 - Kinderchor
 - Gemischter Chor
 - Männerchor
 - Singkreis Compass
- Gailachspatzen
- Schützen
- Wasserwacht
- Musikkapelle Huisheim
- Flotzheimer Vereine
- Musikkapelle Wöllerstadt
- Gailachia Faschingsgesellschaft
- Teatro Kurioso
- Musikkapelle Fünlstetten
- Gartenbau
- Bogenclub
- MV Warching
- VGF Wiltesheim
- Löwenfanclub
- Kolping
- Musikkapelle Kaisheim
- Grundschule
- Peter von der Herrenwiese
- Hauptschule
- Musikkapelle Rögling
- Kindergarten
- Musikkapelle Buchdorf
- TSV Manheim
- Schweden
- Gailbischnalzer
- Dampfmaschine
- Dreschwagen
- Strohprelle
- Strohwagen
- Kuhgespann
- Langholzfuhrwerk
- Schäferei

